



Martin Kunzmann

### Kurz notiert

#### Martin Kunzmann ist neuer DGB-Landesvorsitzender in Baden-Württemberg.

Von den 31 Jahren hauptamtlicher Tätigkeit war er 25 Jahre lang Erster Bevollmächtigter der IG Metall Pforzheim. Nun wechselt der Kollege Kunzmann zum DGB in die Landeshauptstadt Stuttgart.

Dort will er eine klare Kante gegen Rassismus und Rechtspopulisten setzen. Weiter will er die Positionen des Dachverbands der Gewerkschaften zu Themen wie Digitalisierung, autonomes Fahren und E-Mobilität auf allen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Ebenen einbringen.

Martin wurde mit 100 Prozent Stimmen der Delegierten in diese Funktion gewählt. Dies ist ein riesiger Vertrauensbeweis.



### ›TERMINE

#### Kfz-Stammtisch

Am 3. April um 18.30 Uhr  
im IG Metall-Büro

#### Ortsjugendausschuss

Am 11. April um 18 Uhr  
im IG Metall-Büro

#### Ortsfrauenausschuss

Am 12. April um 17 Uhr  
im IG Metall-Büro

#### AK Senioren

Am 26. April um 14 Uhr  
im Bürgerhaus Arlinger

## Liane Papaioannou ist Erste Bevollmächtigte

**Mit über 90 Prozent gewählt! Ihre Leitmotive: gelebte Demokratie, soziale Gerechtigkeit und Solidarität**

Das System der deutschen Mitbestimmung ist eine der Säulen unserer Demokratie. Diese müsse weiter ausgebaut und gestärkt werden, erklärte Liane Papaioannou direkt nach ihrer Wahl. Daher müssen in Betrieben, in denen es bislang keine Betriebsräte gibt, die Beschäftigten dabei unterstützt werden, Betriebsratswahlen durchzuführen. Dies hat die IG Metall in Pforzheim in den letzten Jahren kontinuierlich getan, sodass allein im letzten Jahr bei den Firmen Conttek, Sonotronic und ATU erstmals Betriebsräte gewählt werden.

Um die Bedingungen der Beschäftigten insgesamt entscheidend zu verbessern, braucht es in mehr Betrieben als bisher eine Tarifbindung.

Dass es möglich ist, Tarifverträge durchzusetzen, zeigten die 2016 erstmals abgeschlossenen Tarifverträge bei den Firmen Possehl, Raster, Elumatec und Exklusiv-Hauben Gutmann. Zur Gerechtigkeit gehört neben guter Bezahlung aber auch gleiche Bezahlung von Männern und Frauen. Flexible Arbeitszeiten mit kurzfristigen Änderungen, zuneh-



Der Zweite Bevollmächtigte Martin Kolb gratuliert Liane Papaioannou.

mendes längeres Arbeiten sowie permanente Erreichbarkeit durch mobiles Arbeiten sind Herausforderungen der modernen Arbeitswelt, die es zwischen Privat- und Arbeitsleben zu harmonisieren gilt. Die IG Metall will sich mit dem Votum der Beschäftigten am diesjährigen Bundestagswahlkampf beteiligen und ihre Wünsche, Ziele und Vorstellungen für eine arbeitnehmerorientierte Politik, einen Sozialstaat 4.0, öffentlich bekräftigen und einbringen, macht Liane Papaio-

annou deutlich. Wichtig ist Liane, den technologischen Wandel zu gestalten und durch qualifizierte Aus-, Fort- und Weiterbildung dafür zu sorgen, dass die Menschen dabei nicht auf der Strecke bleiben. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass die Menschen sich nicht dem Rechtspopulismus zuwenden, sondern in eine für sie gute Zukunft schauen können. Liane versicherte den Delegierten nach der Wahl alles zu tun, um ihre Erwartungen an sie zu erfüllen.

## Erstmals Vertrauensleute bei Mapal WWS gewählt

Bei ihrem ersten Wochenendseminar in Bruchsal haben sich die neuen IG

Metall-Vertrauensleute von Mapal viel vorgenommen. Sie wollen sich

künftig aktiv in die Firmenpolitik einmischen. Weiter wollen sie die Gesundheitsförderung im Betrieb voranbringen und sich in die Tarifpolitik der IG Metall einbringen. Das heißt für die Vertrauensleute auch eine noch stärkere Mobilisierung bei Warnstreiks und Streiks zur Durchsetzung der Forderungen. Im Vorfeld der Tarifrunde 2018 steht neben einer Entgelterhöhung vor allem das Thema Arbeitszeit im Fokus der Vertrauensleute. Hier konnte der Betriebsrat in der Vergangenheit zwar schon einige Erfolge in Einigungsstellenverfahren erzielen. Dennoch bleibt in der Frage noch jede Menge für die Vertrauensleute zu tun. Die IG Metall Pforzheim wünscht den Vertrauensleuten viel Erfolg bei ihren Aktivitäten.



Die erstmals bei Mapal gewählten Vertrauensleute haben viel vor.